



Als einer der profiliertesten Vertreter seines Instruments deckt **Axel Wolf** mit seinen musikalischen Aktivitäten ein großes Spektrum ab, vom Solospiel über Kammermusik bis zum Operngraben, mit Partnern wie Dorothee Oberlinger, Irvine Arditti, Rüdiger Lotter, Stefan Temmingh oder Joel Frederiksen.

Reisen führten ihn auf internationale Festivals wie Brügge, Utrecht oder Edinburgh, nach Rom, Tokio und New York, als Solist oder mit Ensembles wie der Musica Fiata (Köln), dem United Continuo Ensemble, dem Freiburger Barockorchester, dem Orchestra of the Age of Enlightenment oder The English Concert London.

Sein Gitarren- und Lautenstudium absolvierte Axel Wolf bei Hans Michael Koch. Neben Meisterkursen bei Nigel North und Hopkinson Smith folgten weitere Studien bei Rolf Lislevand.

In Opern-, Konzert- und CD-Produktionen arbeitete er zusammen mit Dirigenten wie Peter Schreier, Alan Curtis, Enoch zu Guttenberg und Joshua Rifkin. Von 1986 bis 2003 lehrte Axel Wolf an der Hochschule für Musik und Theater Hannover.

Neben zahlreichen CD-Produktionen als Continuospieler und Begleiter erschienen eigene Produktionen. Die jüngste CD „Flow“ mit dem Saxophonisten Hugo Siegmeth bewegt sich zwischen Jazz und Renaissance und stellt sich in die Reihe von bisher vier Solo-Aufnahmen : „Friends of the Lute“ - Solo- und Kammermusik von J.S. Bach, S.L. Weiss und J.G. Baron, „Opera for Lute“ von Johann Adolph Hasse, Lautenmusik von Johann Sebastian Bach und Werke für Laute und Chitarrone von Alessandro Piccinini.

*[www.laute.net](http://www.laute.net)*